Beschluss WP4.5. Gleichstellung leben.

Gremium:	LDK
Beschlussdatum:	05.06.2021
Tagesordnungspunkt:	WP4. Wir machen M-V solidarisch!

Text

Auch mehr als 100 Jahre nach der Einführung des Frauenwahlrechts bleibt bei der Geschlechtergerechtigkeit in Mecklenburg-Vorpommern viel zu tun. Frauen und Männer haben die gleichen Rechte, in Deutschland bisher aber nur formal. Die vollständige und tatsächliche Gleichstellung der Geschlechter muss sich auch in gleicher Entlohnung und gleichwertiger Arbeit niederschlagen.

Frauen tragen in vielen gesellschaftlichen Krisen einen Großteil der Verantwortung, so auch in der Corona-Pandemie. Die bereits vor der Krise existierende Ungleichheit hat sich dramatisch weiter verschärft. Die dreifache Belastung der Frauen in dieser Zeit benachteiligt sie zusätzlich.

Im Landtag M-V beträgt der Frauenanteil lediglich 25,4 %. Dies ist der vorletzte Platz in der Bundesrepublik und völlig inakzeptabel und beschämend. Antifeminismus ist aktuell ein zunehmend zutage tretendes, gesamtgesellschaftliches Problem, welchem wir jederzeit entschlossen begegnen werden.

Um Gleichberechtigung in allen Lebensbereichen zu gewährleisten werden wir:

- eine umfassende Gleichstellungsstrategie erstellen und umsetzen.
- das Prinzip des Diversity-Mainstreaming im politischen Handeln verankern.
- Gender-Budgeting einführen.
- die konsequente Umsetzung der Instanbul-Konvention gewährleisten.
- ausreichende Mittel für die personelle und sachliche Ausstattung von Frauenhäusern bereitstellen.
- Beratungsstellen und Therapieangebote für Opfer häuslicher Gewalt fördern.
- ein verfassungskonformes Paritätsgesetz zu erarbeiten, zum Beispiel nach dem Vorbild Frankreichs.
- die paritätische Besetzung von Aufsichtsgremien bei Institutionen und Gesellschaften mit Landesbeteiligung einfordern.
- eine bessere Vereinbarkeit von Erwerbs- und Privatleben gesetzlich absichern.
- ein verfassungskonformes Paritätsgesetz zu erarbeiten, zum Beispiel nach dem Vorbild Frankreichs.
- mit der öffentlichen Verwaltung bei der Gleichstellung vorangehen.
- die Stelle "Staatssekretär:in für Gleichstellung" schaffen.